

## Programm zur Dezentralisierung und Armutsbekämpfung

### Burundi, Subsahara-Afrika, 2011

| Eckdaten                |   |                                |                              |
|-------------------------|---|--------------------------------|------------------------------|
| <b>Land/Region</b>      | Burundi, Subsahara-Afrika   |                                |                              |
| <b>Ländereinordnung</b> | LDC, African Country, Low Income Country  |                                |                              |
| <b>Summe</b>            | 3 000 000 €<br>(Zuschuss)   | <b>davon „Klima“-Anteil</b>    | 1 500 000 €                  |
| <b>Finanziert über</b>  | BMZ   | <b>Finanzierungsinstrument</b> | allgemeine FZ/TZ (bilateral) |
| <b>Jahr</b>             | 2011  | <b>Projektzeitraum</b>         | 2011 - 2013                  |
| <b>Sektor</b>           | Anpassung   |                                |                              |
| <b>Projektträger</b>    | Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn  |                                |                              |
| <b>Projektpartner</b>   | Ministère du Plan et du Développement Communal  |                                |                              |
| <b>Anrechnung auf</b>   | <input checked="" type="checkbox"/> 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit<br><input type="checkbox"/> Fast-Start-Zusage 2010-2012<br><input type="checkbox"/> Biodiversitätszusage 2009<br><input type="checkbox"/> Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit |                                |                              |

Ziel ist es, die Leistungsfähigkeit der Kommunen und anderer dezentraler Akteure bei der Erbringung von Basisdienstleistungen auf Grundlage politischer Teilhabe der Bevölkerung und durch die Förderung der lokalen Wirtschaft zu verbessern. Aufbauend auf den positiven Ergebnissen des Vorgängerprojektes „Unterstützung des Programms zur Wiedereingliederung“ berät die GIZ Schlüsselministerien, nationale Behörden, Provinzverwaltungen und Kommunen in Fragen der Dezentralisierung. Die Verwaltungen und Fachbehörden begleiten von Anfang an die Aktivitäten und die Auswertung der erzielten Wirkungen. Das Vorhaben (Programme d'Appui à la Décentralisation et à la Lutte contre la Pauvreté - ADLP) besteht aus drei Komponenten: Förderung der Dezentralisierung; Förderung der lokalen Regierungsführung; lokale Wirtschaftsförderung. Das Vorhaben berät die elf Gemeinden der im Zentrum des Landes gelegenen Provinz Gitega mit ihren rund 715.000 Einwohnern. Ziel ist es, die Bevölkerung besser an lokalen Entscheidungen und Planungen zu beteiligen. So unterstützt das Projekt die Kommunen dabei, ihre Rechenschaftslegung gegenüber den Bürgern zu verbessern und transparent zu gestalten.

**Rio-Marker** Minderung: 0 Anpassung: 1

## Entwicklungspolitische Analyse

Über die Klimafinanzierung geförderte Maßnahmen müssen auch entwicklungspolitischen Kriterien genügen. Für Maßnahmen, die im Zeitraum 2010-2012 bewilligt wurden, haben wir öffentlich verfügbare Projektbeschreibungen danach untersucht, ob einige ausgewählte Aspekte bei der Formulierung von Zielen und Maßnahmen explizit berücksichtigt wurden.

[...weiterlesen](#)

### Diese Maßnahmen:

|   |  |
|---|--|
|   | <b>tragen zu langfristigem Klimaschutz und zur Erreichung des 2°-Ziels bei</b> |
| X | <b>tragen explizit zur Armutsbekämpfung bei</b>                                |
| X | <b>beteiligen die lokale Bevölkerung/Zivilgesellschaft</b>                     |
| X | <b>berücksichtigen explizit den Schutz der Menschenrechte</b>                  |
| X | <b>haben Gender-Aspekte integriert</b>   |
| X | <b>berücksichtigen schutzbedürftige Gruppen bei Anpassungsmaßnahmen</b>        |

### Quellenangaben:

<http://www.giz.de/de/weltweit/19201.html> Juni 2014

---

zuletzt aktualisiert: 05.06.2015